

Der Ursprung von Carlo Borers skulpturalen Werken ist ein gedachtes Objekt, das mittels CAD-Programm in einen virtuellen Raum gezeichnet wird. Was einfach klingt, ist ein hochkomplexes Vorgehen, in welchem der Künstler durch mathematische Berechnungen eine Formdefinition findet.



370 - Edelstahl 05 @ Wunderland

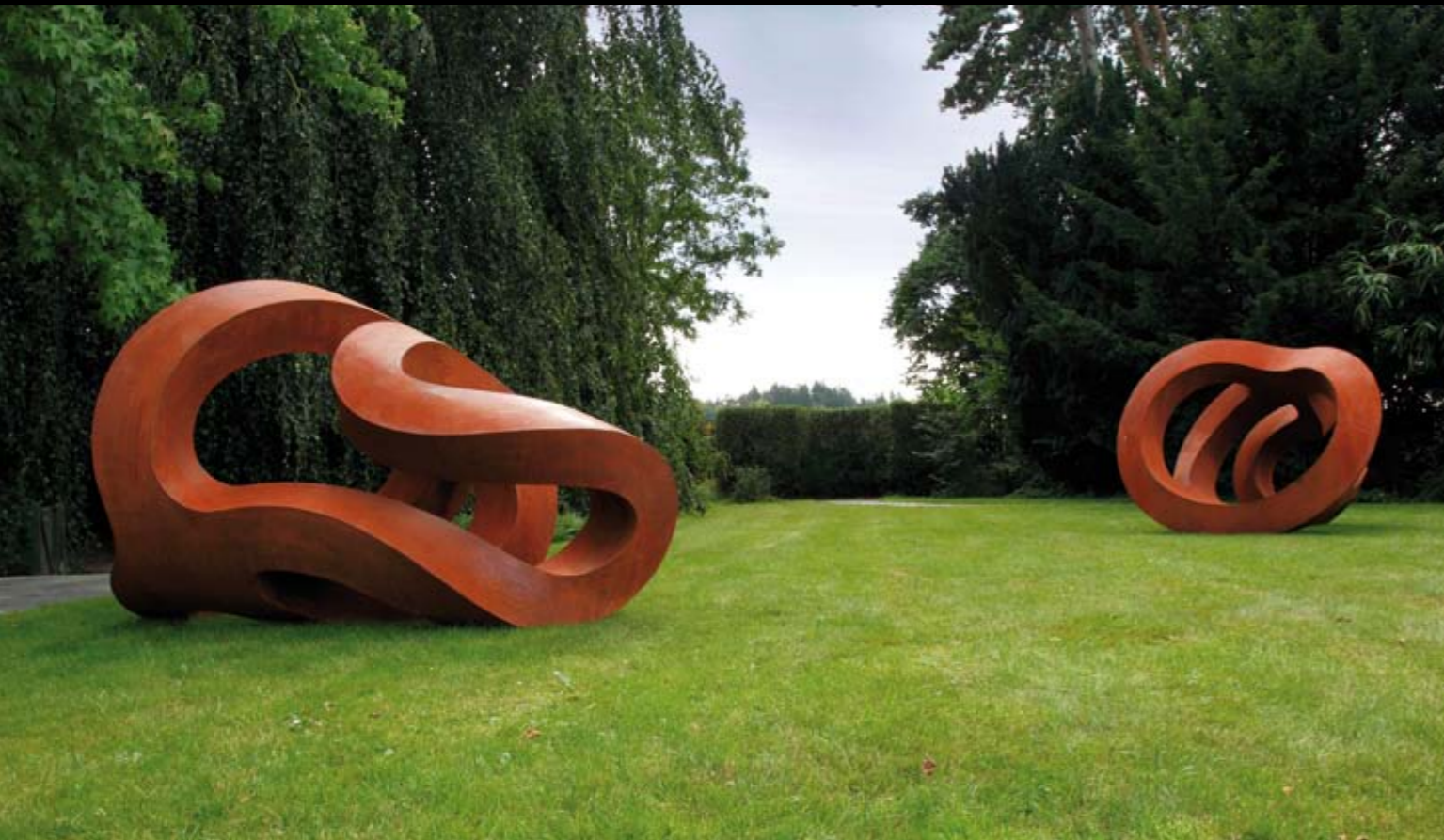


402 - Edelstahl 09



408 - Stahl 10

402 - 398 - Stahl 09 @ Kunstgarten



372 - Edelstahl 05 @ St. Moritz

Eine Kegelgeometrie, welche mit Schlaufen umzeichnet wird, bildet meist den Ausgangspunkt. Anschliessend werden die entstandenen Liniengebilde gedreht, geschnitten und verbunden, so dass neuartige Strukturen entstehen. Rotation und das perfekte Spannungsverhältnis zwischen Dynamik und Statik spielen dabei eine wichtige Rolle. Alles ist streng durchkomponiert und mit äusserster Perfektion konstruiert.

Es geht um Formfindung an der Grenze des technisch Machbaren. In einem weiteren Schritt gilt es, die rechnerischen Formen in eine konkrete materielle Existenz zu überführen. Virtuelle Objekte werden so in der realen Welt zu Skulpturen, deren komplizierte Geometrie sich erst im Umschreiten und Betrachten aus diversen Blickwinkeln erschliesst.

Die im Skulpturenpark von Würth gezeigten Werke Borers bestechen und faszinieren durch die Interaktion von Objekt, Raum und Betrachtern. Durch den Prozess der Wahrnehmung werden die Objekte zu komplexen Raumbildern, deren Körpervolumen zwar virtuell erschaffen wurden, nun jedoch visuell und materiell bestimmt sowie sinnlich präsent und erfahrbar sind.



399 - Edelstahl 08



386 - Edelstahl 06



Würth International AG
Aspermontstrasse 1
7000 Chur / Schweiz
Telefon: +41(0)81 558 0 558
www.kulturforum-wurth.ch

Parkplätze:
Bitte benutzen Sie die Besucher-Parkplätze in unserer Tiefgarage.

Öffnungszeiten Ausstellung:
Mo-So 10-17 Uhr, Do 10-20 Uhr, Eintritt frei.

Die Sammlung Würth

Die Sammlung Würth, deren Ursprung in den 1960er-Jahren liegt, ist konzentriert auf die Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts und umfasst heute über 14.000 Werke der Malerei, Grafik und Bildhauerei. Initiiert durch Reinhold Würth, präsentiert sich die Corporate Collection seit rund 20 Jahren vorwiegend am Ort des Firmensitzes im süddeutschen Künzelsau im Museum Würth sowie in der 2001 eröffneten und nur 20 km entfernten Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall. Beide Institutionen werden durch die Adolf Würth GmbH & Co. KG getragen.

Würth-Gesellschaften in der Schweiz, Österreich, Italien, Frankreich, Dänemark, Norwegen, Spanien, Belgien und den Niederlanden präsentieren in ihren Räumen regelmässig Kunstwerke der Sammlung in eigens für sie konzipierten Sonderausstellungen und machen sie somit den eigenen Mitarbeitenden sowie einem breiten Publikum zugänglich. Das Kulturforum Würth Chur wurde im Juni 2002 im Firmengebäude der Würth International eröffnet.

FÜHRUNGEN:

Samstag, 2. Juli und Sonntag, 3. Juli 2011

jeweils um 14 Uhr unter der Leitung von Carlo Borer

Weiter Informationen zum Künstler:
www.carloborer.ch

347 - Edelstahl 04 @ Schloss Waldegg



THINKING SHAPE

Carlo Borer

21. April – 16. Oktober 2011